

NewsLetter Februar 2015

Persönlich

Ankommen und Kraft tanken im Kloster Werthenstein



Sandra Zurkirchen ist seit elf Jahren Pilgerbetreuerin im Kloster Werthenstein. Für die Gäste, die in der Pilgerwohnung mit den zwei Zimmern übernachten, ist sie die erste Ansprechperson. Sie nimmt die Pilger in Empfang und betreut diese während ihrem Aufenthalt. Im Interview erzählt sie, wie der Alltag als Pilgerbetreuerin aussieht und was ihr an ihrer Arbeit besonders gefällt.

Sandra Zurkirchen, welche Aufgaben nehmen Sie als Pilgerbetreuerin wahr?

Ich bin zuständig für den Unterhalt der Pilgerwohnung. Zudem betreue ich die Gäste, die bei uns im Kloster Werthenstein übernachten. Mir ist es wichtig, die Pilger persönlich zu begrüßen. Dabei bespreche ich jeweils auch das Frühstück mit ihnen. Der eine möchte nur ein Jogurt, der andere lieber ein Stück Käse und ein paar Scheiben Schinken. Gerne erfüllen wir die Wünsche der Pilger.

Wie sind Sie zu der Aufgabe als Pilgerbetreuerin gekommen?

Bis vor elf Jahren war es so, dass die Pilger in einer anderen Unterkunft ausserhalb des Klosters übernachteten. Vor elf Jahren haben sich die Verantwortlichen des Klosters aber entschieden, eine der Wohnungen im Kloster für die Pilger einzurichten. Da ich damals mit meiner Familie bereits im Kloster wohnte, war es naheliegend, dass ich diese Aufgabe übernehme.

Was bietet die Wohnung den Pilgern?

Die Wohnung mit Blick auf den Pilatus ist einfach eingerichtet. Sie verfügt über zwei Zimmer mit je zwei Betten. Es gibt einen Aufenthaltsbereich, Dusche/WC und eine Küche. Die Pilger finden bei uns Ruhe und können neue Kraft tanken. Das Kloster ist ein Ort um anzukommen und um zu sein, ganz ohne Druck und Hektik. Die Wohnung wird in den wärmeren Jahreszeiten relativ häufig benutzt. Es gab schon Wochen, da hatten wir jeden Tag wieder neue Gäste. Es gibt aber auch Zeiten, in denen wir über mehrere Wochen keine Gäste haben.

www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Was gefällt Ihnen an der Pilgerbetreuung?

Besonders die Begegnungen mit den verschiedenen Menschen, die uns im Kloster besuchen. Bei uns sind alle herzlich willkommen. So kommen ganz junge Menschen, Alleinreisende, Paare, Familien mit Kindern oder Personen mit Hunden. Die meisten der Gäste stammen aus der Schweiz, aus Österreich oder aus Deutschland.

Gibt es ein spezielles Erlebnis aus Ihrer Zeit als Pilgerbetreuerin?

Ja, ein Erlebnis mit einer rüstigen, älteren Frau ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Sie ist an einem heissen Sommertag von Luzern bis nach Werthenstein gelaufen. Als ich sie in Werthenstein begrüßte, war mir klar, dass sie an ihre Grenzen gestossen war. Mit grosser Anstrengung schaffte sie es, die Treppen zur Pilgerwohnung hochzusteigen. Oben angekommen, wollte sie keinen Schritt mehr gehen. Das Problem war nur, dass sie von dem langen Marsch natürlich Hunger hatte. Wir haben aber kein Lebensmittelgeschäft in Werthenstein und die Restaurants hatten alle geschlossen. Das heisst, sie hätte zu Fuss in eine Nachbargemeinde oder zumindest zum Bahnhof gehen müssen. Schlussendlich habe ich ihr Gemüse aus meinem Garten gegeben. Zudem musste ich sowieso noch einkaufen und habe ihr noch einige Zutaten mitgebracht. Mich hat diese Frau extrem beeindruckt. Sie hat nicht aufgegeben, obwohl sie bereits an ihre Grenzen gestossen war. Sie hat Willensstärke bewiesen und die Strecke bewältigt.

An wen richtet sich das Angebot der Pilgerwohnung?

Es sollten schon Wanderer oder Pilger sein. Wir führen aber keine Kontrollen durch. Dafür achten wir aber darauf, dass die Wohnung nur tageweise vermietet wird. Mehrere Übernachtungen sind nur in Ausnahmefällen möglich. Die Kosten für die Übernachtung inklusive Frühstück betragen Fr. 30.00. Wer gerne in der Pilgerwohnung übernachten möchte, der kann sich gerne bei mir unter 079 509 29 19 melden. Ich freue mich auf viele weitere spannende Begegnungen. Wer mehr über das Kloster Werthenstein erfahren möchte, der findet weitere Informationen auf der Website der [Sakrallandschaft Innerschweiz](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch).

Sandra Zurkirchen

Pilgerbetreuerin Kloster Werthenstein